

Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII	
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales	
Verantwortlich:	Amtsleiter/in		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bedarfsabhängige Sozialleistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhalts für Menschen, die älter als 65 Jahre sind bzw. älter als 18 Jahre und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII, insbesondere 4. Kapitel

Zielgruppe

Hilfebedürftige im Sinne des 4. Kapitels SGB XII, kreisangehörige Gemeinden

Ziele

- Bekämpfung der Altersarmut durch Sicherung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt der Menschen über 65 Jahre.
- Sicherung des Lebensunterhalts der dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen.

Leistungsbeschreibung

1. Die Leistungsgewährung - einschließlich der Verfahren zur Einnahmeerzielung - für Menschen mit einem eigenen Haushalt außerhalb von Einrichtungen ist im Rahmen der Delegationssatzung des REK auf die Kommunen delegiert. Die dort erbrachten Leistungen abzüglich der erzielten Einnahmen werden vom REK monatlich erstattet. Der REK erlässt als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen und führt die Widerspruchsverfahren und streitige Kostenerstattungsverfahren durch.
2. Gewährung von Leistungen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen ab der Vollendung des 65. Lebensjahres als örtlicher Träger der Sozialhilfe.
3. Gewährung von Leistungen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres im Rahmen der Delegation durch den überörtlichen Träger. Erbrachte Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	0,87	0,87	0,87
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,42	0,42	0,42

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bevölkerung über 65 Jahre (zum 31.12. des Vorvorjahres)	G	91.908	92.362	92.362	92.362	92.362	92.362
Durchschnittliche monatliche Zahlfälle in Einrichtungen („Über-65jährige), Leistungsträger Rhein-Erft-Kreis	G	240	263	286	292	298	304
Durchschnittliche monatliche Zahlfälle in Einrichtungen („Unter-65jährige), Leistungsträger Rhein-Erft-Kreis	G	91	86	113	115	118	120
Monatliche Fallzahl außerhalb von Einrichtungen („Über-65jährige), delegiert auf Kommunen, Leistungsträger Rhein-Erft-Kreis	G	1.838	2.102	1.984	2.024	2.064	2.105
Monatliche Fallzahl außerhalb von Einrichtungen („Unter-65jährige), delegiert auf Kommunen, Leistungsträger Rhein-Erft-Kreis	G	1.284	1.254	1.394	1.422	1.450	1.479
Durchschnittliche monatliche Fallkosten der Grundsicherung in Einrichtungen für "Über-65jährige", Kostenträger Rhein-Erft-Kreis	G	392	354	378	382	386	389

Erläuterungen

Definition „Zahlfälle“: Alle laufenden Leistungsfälle, die zur Auszahlung kommen.

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. - 4. Kap. SGB

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	219.433	169.050	149.000	151.500	154.000	156.500	
4211000	Ersatz soz. Leist.außerh.Eintr.	209.373	155.000	140.000	142.000	144.000	146.000	
4221000	Ersatz soz. Leist. in Einricht	10.059	14.050	9.000	9.500	10.000	10.500	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.567.335	7.626.000	16.077.050	22.006.500	22.644.800	23.326.300	
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	2.369.979	7.366.000	15.877.050	21.796.500	22.424.800	23.096.300	
4484000	Kostenerst. so. öffentl. Ber.	197.356	260.000	200.000	210.000	220.000	230.000	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.606	0	0	0	0	0	
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	606	0	0	0	0	0	
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	32.000	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	2.819.374	7.795.050	16.226.050	22.158.000	22.798.800	23.482.800	
11	- Personalaufwendungen	-101.171	-93.150	-97.750	-96.100	-95.750	-95.750	
5011000	Dienstbezüge Beamte	-48.002	-49.800	-42.000	-41.650	-41.500	-41.350	
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-96	0	0	0	0	0	
5012000	Dienstbezüge tariff. Beschäft.	-23.535	-23.900	-29.900	-29.750	-29.700	-29.500	
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-1.856	-1.950	-2.650	-2.700	-2.700	-2.750	
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-4.234	-4.350	-6.150	-6.200	-6.300	-6.350	
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-97	-100	-150	-150	-150	-150	
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-23.351	-13.050	-16.900	-15.650	-15.400	-15.650	
12	- Versorgungsaufwendungen	-21.933	0	0	0	0	0	
5121000	Beiträge zur RVK	-21.933	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	-500	-500	-500	
5234000	Erst. Aufw. an sonst. öff. Bereich	0	-500	-500	-500	-500	-500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-19.404.404	-19.269.900	-21.598.500	-22.240.500	-22.883.800	-23.570.400	
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-90.275	-79.800	-80.000	-82.400	-84.900	-87.500	
5331001	Grundsicherungsleistungen aE	-18.154.563	-18.200.000	-20.200.000	-20.800.000	-21.400.000	-22.042.000	
5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	0	-100	-100	-100	-100	-100	
5332001	Grundsicherungsleistungen iE	-1.159.567	-990.000	-1.318.400	-1.358.000	-1.398.800	-1.440.800	

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. - 4. Kap. SGB

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
16	- Sonstige Aufwendungen	-20	-100	-100	-100	-100	-100	
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-20	-100	-100	-100	-100	-100	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-19.527.528	-19.363.650	-21.696.850	-22.337.200	-22.980.150	-23.666.750	
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-16.708.154	-11.568.600	-5.470.800	-179.200	-181.350	-183.950	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-16.708.154	-11.568.600	-5.470.800	-179.200	-181.350	-183.950	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-16.708.154	-11.568.600	-5.470.800	-179.200	-181.350	-183.950	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-10.650	-11.800	-11.350	-11.500	-11.600	
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-10.650	-11.800	-11.350	-11.500	-11.600	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-16.708.154	-11.579.250	-5.482.600	-190.550	-192.850	-195.550	

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-16.573.045	-11.555.850	-5.453.900	0	-163.550	-165.950	-168.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-16.573.045	-11.555.850	-5.453.900	0	-163.550	-165.950	-168.300
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.311.60**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4211000 und SK 4221000

Unter diesem Sachkonto sind Unterhaltsansprüche bei Grundsicherungsleistungen sowie die Rückzahlung gewährter Hilfen veranschlagt, jeweils außerhalb bzw. innerhalb von Einrichtungen.

SK 4480000

Im Jahr 2009 wurde eine in jährlichen Schritten bis zum Jahr 2012 von 13 auf 16 Prozent der Nettoausgaben in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ansteigende Beteiligung des Bundes eingeführt.

Auf Grundlage der Drucksachen 17/7141 und 17/7171 des Deutschen Bundestages wurde Anfang Oktober 2011 das „Gesetz zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen“ verabschiedet. Intention des Gesetzes ist die nachhaltige und dauerhafte Stärkung der Finanzkraft der Kommunen im Hinblick auf die erheblichen Steigerungen bei den Aufwendungen für soziale Leistungen. Anknüpfungspunkt für das Gesetz ist die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, von deren Belastung, die aufgrund der demographischen Entwicklung weiter ansteigen wird, schrittweise entlastet werden soll.

Danach wurde in einem ersten Schritt die Bundesbeteiligung für das Jahr 2012 von 16% auf 45% der Nettoausgaben des Vorvorjahres erhöht.

Auf Grund des in 2012 beschlossenen Gesetzes zur Änderung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch übernimmt der Bund 2013 75% und ab 2014 dann 100% der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, auf der Grundlage der Nettoausgaben des jeweils laufenden Kalenderjahres.

SK 4484000

Unter diesem Sachkonto werden insbesondere Kostenerstattungen des Landschaftsverbands Rheinland als überörtlicher Träger der Sozialhilfe verbucht.

Gem. § 108 SGB XII sind die aufgewendeten Kosten von dem von einer Schiedsstelle bestimmten überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, wenn eine Person, die weder im Ausland noch im Inland einen gewöhnlichen Aufenthalt hat, aus dem Ausland einreist und innerhalb eines Monats nach der Einreise Leistungen der Sozialhilfe einsetzen.

SK 5331000

lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtansatz 2013
1	Einm Leist HE 65+ b GruSiL aE	80.000 €
2	Einm Leist an HE < 65 b GruSiL	

Neben den laufenden Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II - Hartz IV), der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) werden einmalige Leistungen gesondert erbracht für insbesondere:

1. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte
2. Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt, sowie
3. mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen

SK 5331001 und 5332001

Die Entwicklung bei der Grundsicherung zeigt weiterhin eine Steigerung der Fallzahlen, somit höhere Aufwendungen und Auszahlungen, die jedoch teilweise bzw. ab 2014 in voller Höhe durch Bundeserstattungen kompensiert werden (siehe Ausführungen zu SK 4480000).